

Mitteilung an die Mitglieder

**des Schul- und Sportausschusses für die Sitzung am 15.11.2022 und
des Digitalisierungsausschusses für die Sitzung am 23.11.2022 – öffentlich**

Thema:

Sachstand - Konzeptionierung einer flächendeckenden WLAN-Ausleuchtung der Außengelände und Sporthallen an Schulen in städt. Trägerschaft

Bezug: Drucksachen-Nr. 4047/2020-2025 „Digitalstrategie und Medienentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen 2023-2027“ (Beschluss des Rates vom 15.09.2022 zu TOP 19, Punkt 5)

Frühere Behandlung:

Drucksachen-Nr. 4406/2020-2025, Digitalisierungsausschuss vom 08.09.2022; hier: Anfrage Fraktion Die Linke zum Thema WLAN/LAN-Ausstattung der Sporthallen in Bielefeld

Information der Verwaltung:

Mit Beschluss des Rates vom 15.09.2022 zur Digitalstrategie/Medienentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen 2023-2027, wurde die Verwaltung beauftragt, dem Digitalisierungsausschuss bis Ende des Jahres ein Konzept inkl. Zeitplan zur Umsetzung der flächendeckenden WLAN-Ausleuchtung der Schulgelände mit erster Priorität auf die Sporthallen vorzulegen.

Das Thema wurde bereits am 08.09.2022 im Digitalisierungsausschuss auf Anfrage der Ratsfraktion Die LINKE vom 07.07.2022 in Bezug auf die Anbindung der Sporthallen behandelt.

Der Antwort der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 4406/2020-20259) ist zu entnehmen, welche schulischen Sporthallen bereits mit WLAN ausgestattet sind. Ferner können in Schulgebäuden integrierte Sporthallen ohne eigene räumliche Hardware durch angrenzende Räume teilweise mit WLAN ausgeleuchtet werden.

Bei Neubauten oder umfassenden Sanierungsarbeiten an oder in Sporthallen werden diese perspektivisch mit dem ISB abgestimmt und entsprechende Netzwerkanbindungen mitgeplant. Die Ertüchtigung der weiteren Sporthallen muss zunächst projiziert werden, da die Anbindung auf Grund von Distanzen zum Schulgebäude unter Umständen auch Tiefbauarbeiten beinhalten. Dazu werden die einzelnen Sporthallen mit ihren individuellen Spezifika analysiert und im Projekt zusammengeführt.

Eine Anbindung der unterrichtlich genutzten Sporthallen ist zudem in der Digitalstrategie und Medienentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen 2023-2027 in Kapitel 1.5 „WLAN“ und in der Anlage (Seite 73;75) vorgesehen. Dies inkludiert auch die Ausleuchtung der Pausenhöfe.

In Vorarbeit des Projekts zur „WLAN-Ausleuchtung von schulischen Außengeländen“ werden Anfang des kommenden Jahres Begehungen und entsprechende Tests an drei Schulstandorten vorgenommen, um erste Erkenntnisse hinsichtlich Aufwand, möglichen Herausforderungen und Kosten zu ermitteln.

Als Schulstandorte wurden das Brackweder Gymnasium, die Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule, sowie die Grundschule Bückhardtschule ausgewählt, um verschiedene Schulgrößen und Schulaußenanlagen abbilden zu können. Daraus wird sich das weitere Verfahren bei der WLAN-Ausleuchtung der Außengelände ableiten.

Ziel wird es sein, alle unterrichtlich genutzten (Sport)Flächen auf dem schuleigenen Gelände auszu-leuchten. Hierfür werden in einem zweiten Schritt alle unterrichtsrelevanten Flächen mit den Schulen festgelegt und mit dem ausführenden Dienstleister abgestimmt. Aus den Ergebnissen der Testungen und der sich anschließenden Abstimmung mit allen Bielefelder Schulstandorten lassen sich weitere Maßnahmen sowie Aufwände planen und abschätzen, sodass anschließend das Projekt in die Umset-zung gehen kann.

Aus oben genannten Gründen kann ein konkreter Zeitplan derzeit noch nicht dargelegt werden.

i.A.



Beckmann
Amtsleitung